DAAD

Deutsch-Indische Partnerschaften: Weiterführung bis 2024



AS

Unterzeichneten das Abkommen zwischen DAAD und UGC im Beisein von Bundesbildungsministerin Anja Karliczek: DAAD-Vizepräsident Dr. Joybrato Mukherjee und Dr. Dhirendra Pal Singh (UGC)

Zwei aktuelle Abkommen sichern die Fortsetzung und Finanzierung der Deutsch-Indischen Partnerschaften im Rahmen der „New Passage to India“, die der DAAD und die University Grants Commission (UGC) seit 2016 gemeinsam unternehmen. Ziel ist die intensivere Zusammenarbeit der Hochschulen in beiden Ländern auf institutioneller Ebene.

Im Rahmen der fünften Deutsch-Indischen Regierungskonsultationen, die am 1. November 2019 in Neu-Delhi stattfanden, unterzeichneten DAAD-Vizepräsident Dr. Joybrato Mukherjee und Dr. Dhirendra Pal Singh, Chairman der University Grants Commission (UGC), ein Abkommen zur Weiterführung der Deutsch-Indischen Partnerschaften von 2020 bis 2024. Die Unterzeichnung fand im Beisein von Bundesbildungsministerin Anja Karliczek statt, die mit Bundeskanzlerin Angela Merkel sowie weiteren Ministerinnen und Ministern nach Indien gereist war.



AS



Unterzeichnung des Abkommens zwischen BMBF und MHRD durch Bundesministerin Karliczek und dem indischen Bildungsminister Ramesh Pokhriyal Nishank

Ebenfalls am 1. November wurde ein Abkommen zwischen dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem indischen Ministry of Human Resource Development (MHRD) unterzeichnet, in dem Indien und Deutschland jeweils 3,5 Millionen Euro für vier Jahre bereitstellen sowie DAAD und UGC als ausführende Institutionen für die Deutsch-Indischen Partnerschaften benennen. Für das BMBF zeichnete Bildungsministerin Karliczek das Abkommen, für die indische Seite ihr Amtskollege Ramesh Pokhriyal Nishank vom MHRD.

Die Deutsch-Indischen Partnerschaften werden von DAAD und UGC als Teil der Initiative „A New Passage to India“ seit 2016 gemeinsam finanziert und durchgeführt. Ziel des Programms Deutsch-Indische Partnerschaften ist die Intensivierung der Zusammenarbeit indischer und deutscher Hochschulen auf institutioneller Ebene. Die Hochschulen erhalten die Möglichkeit, gemeinsame Forschungsvorhaben weiterzuentwickeln sowie Graduiertenprogramme zu modernisieren und sie in ihre Internationalisierungsstrategie aufzunehmen. Bisher wurden zehn Partnerschaften zwischen deutschen und indischen Hochschulen gefördert.

Mit beiden Abkommen ist nun die Basis für eine weitere Ausschreibung der Deutsch-Indischen Partnerschaften im Dezember 2019 mit einer Förderlaufzeit von 2020 bis 2024 geschaffen. Die Ausschreibung wird voraussichtlich Anfang Dezember im Portal für Projektförderung des DAAD erscheinen.

Karin Essig (20. November 2019)



Gespräche mit Ministerin Karliczek am Deutschen Wissenschafts- und Innovationshaus (DWIH) Neu-Delhi

WEITERFÜHRENDE LINKS

DAAD-Portal für Projektförderung [http://www.daad.de/projektfoerderung]

Zur Initiative „A New Passage to India“ [https://www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/a-new-passage-to-india/]

DAAD-Außenstelle Neu-Delhi [https://www.daad.in/de/ueber-uns/daad-in-indien/aussenstelle-neu-delhi/]